

BORG Lienz: Fünf Schüler bestehen erfolgreich ihre Latein-Prüfung!

Fünf Schüler:innen des BORG Lienz bestehen erfolgreich die Latein Ergänzungsprüfung – wichtige Voraussetzung für ihre Studiengänge.



Lienz, Österreich - Am 11. Juni 2025 dürfen sich einige Schüler:innen des BORG Lienz besonders freuen: Carla, Livia, Lisa, Linda und Luke haben mit Bravour die Latein-Ergänzungsprüfung bestanden. Diese Prüfung, die umgangssprachlich auch als „Latinum-Prüfung“ oder „Kleines Latinum“ bekannt ist, fand Ende Mai an der Universität Innsbruck statt. Mit dem Bestehen dieser Prüfung haben sie eine wichtige Voraussetzung für zahlreiche Studiengänge erfüllt, die damit verbunden sind, beispielsweise in den Bereichen Geisteswissenschaften, Medizin, Rechtswissenschaften und Pharmazie. Der Elternverein des BORG Lienz hat die Prüfungsgebühren übernommen, was eine große Entlastung für die Familien darstellt. Für den stolzen Lateinlehrer Uli Fessler ist

dies ein weiterer Erfolg in der langen Tradition des BORG Lienz in der Klassischen Philologie.

Die Latein-Ergänzungsprüfung stellt für viele Studierende eine Hürde dar, insbesondere für jene, die keine Lateinkenntnisse nachweisen können. Diese Prüfung ist für bestimmte Studienrichtungen an der Universität Wien erforderlich und muss im Laufe des Studiums abgelegt werden. Eine Änderung im Prüfungsmodus steht bevor: Ab Juni 2025 werden Lehrveranstaltungsprüfungen zu den Kursen „Einführung in das Latein I“ und „Einführung in das Latein II“ angeboten. Diese neue Struktur soll den Studierenden den Zugang zur Prüfung erleichtern und die Vorbereitung unterstützen. Dabei zählen die ECTS-Punkte dieser Prüfungen jedoch nicht zu den 180 ECTS, die für den Bachelorabschluss benötigt werden.

Neue Prüfungsmodalitäten ab Juni 2025

Die Veränderungen in der Prüfungsorganisation erlauben es den Studierenden, sich besser auf die Anforderungen der Ergänzungsprüfung vorzubereiten. Für die Einführungskurse zur Latein-Ergänzungsprüfung gibt es zusätzliche Vorbereitungskurse am Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein. Dies kommt besonders denjenigen zugute, die den Nachweis über mindestens zehn Wochenstunden Latein an einer höheren Schule nicht erbringen können, da in diesem Fall eine Zusatzprüfung erforderlich ist. Wer bereits eine fundierte Vorbildung hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Zusatzprüfung befreit werden.

Darüber hinaus ist es wichtig zu erwähnen, dass die Ergänzungsprüfung vor der letzten Studienleistung im Bachelorstudium abgelegt werden muss, um einen erfolgreichen Abschluss zu gewährleisten. Studierende im Lehramt oder in Masterprogrammen sind von dieser Regelung jedoch ausgenommen. Der Kontakt zum StudienServiceCenter (SSC) ist unerlässlich, um genaue Informationen zu Prüfungsmodalitäten und -verfahren zu erhalten.

Die Erstellung von Prüfungen und die Anforderungen an die Studierenden wider spiegeln die Bedeutung von Latein in der akademischen Landschaft wider. Die solide Ausbildung in Latein bleibt weiterhin ein Grundpfeiler für viele akademische Laufbahnen und zeigt, wie wertvoll diese alte Sprache in modernen Studiengängen ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lienz, Österreich
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • klassischephilologie.univie.ac.at • ssc-phil.univie.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at